

## Der Hymnus aus dem Epheserbrief: Eph 1, 3-14

Gepriesen ist der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: /  
Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet / durch unsere Gemeinschaft mit  
Christus im Himmel.  
4Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Grundlegung der Welt, /  
damit wir heilig und untadelig leben vor Gott;  
5Er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, /  
seine Söhne zu werden durch Jesus Christus / und nach seinem gnädigen Willen zu ihm zu  
gelangen,  
6zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade. /  
die er uns geschenkt hat in dem Geliebten/  
7in welchem wir die Erlösung durch sein Blut haben /  
die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade.  
8Durch sie hat er uns mit aller Weisheit und Einsicht reich beschenkt  
9und hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, /  
gemäß seinem freien Ratschluß, den er vorher gefaßt hatte.  
10Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen,  
in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist.  
11Durch ihn sind wir auch als Erben vorherbestimmt und eingesetzt  
nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, / wie er es in seinem Willen beschließt;  
12wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt, /  
die wir schon früher auf Christus gehofft haben.  
13Durch ihn habt auch ihr das Wort der Wahrheit gehört, das Evangelium von eurer  
Rettung; /  
durch ihn habt ihr das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen, als ihr den  
Glauben annahmt.  
14Der Geist ist der erste Anteil des Erbes, /  
das wir erhalten sollen, / der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, / zum Lob  
seiner Herrlichkeit.

Übersetzung: Einheitsübersetzung, grüne Formulierungen von Rudolf Schnackenburg, Der  
Brief an die Epheser, Evangelisch-Katholischer Kommentar zum Neuen Testament, Zürich  
1982 (Benzinger), 42f.